

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 93 (1975)
Heft: 172

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 172 - 2063

Bern, Samstag 26. Juli 1975
Berne, samedi 26 juillet 1975

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

93. Jahrgang
93^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts

No 172 - 26. 7. 1975

Inhalt - Sommaire - Sommario

Antlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank (Ausweis). - Banque nationale suisse (situation).
Erneute glänzende Beteiligung des Schwarzen Afrikas am Comptoir Suisse: Kenia als Ehrgeiz. - Nouvelle brillante participation de l'Afrique Noire au Comptoir Suisse: Le Kenya, hôte d'honneur.
Postcheckverkehr, Beirträge. - Chèques postaux, adhésions.

Antlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123) (LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon vollständig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Untersuchungsfall. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Untersuchungsfall; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht. Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürger des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre qu'ils soient, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Kt. Zürich

(2178)

Gemeinschuldner: Wirz-Naef Walter, geboren 1927, von Zetzwil AG, technischer Kaufmann, wohnhaft Sillerwies 9, 8053 Zürich 7, Inhaber der Einzelfirma Walter Wirz Stahlbau, mit Sitz an der Sillerwies 9, 8053 Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Juni 1975.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. August 1975, 14.30 Uhr, im Restaurant Römerhof, 8032 Zürich 7.

Eingabefrist: bis 26. August 1975.

Verwertung der Aktiven: Die Konkursverwaltung erachtet sich unter Vorbehalt der Beschlussfassung durch die 1. Gläubigerversammlung als berechtigt, sämtliche beweglichen Gegenstände (Mobiliar, Lager und Vorräte), nach freiem Ermessen gesamthaft oder einzeln freihändig zu verwerten oder öffentlich zu versteigern, sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 14. August 1975 dagegen bei der Konkursverwaltung schriftlich Einsprache erhebt. Interessierte Gläubiger sind eingeladen, bis zum 14. August 1975 schriftliche Offerten einzureichen. Drittsprecher haben allfällige Ansprachen an den beweglichen Sachen sofort dem Konkursamt mitzuteilen.

8030 Zürich, den 26. Juli 1975

Konkursamt Hottingen-Zürich:
H. Müller, Notar

Kt. Zürich

(2192)

Gemeinschuldner: Huber Edgar, geboren 1942, von Hermetschwil-Staffeln AG, Elektronik und Apparatebau, Römerweg 17, 8302 Kloten.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Juli 1975.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 31. Juli 1975, 15 Uhr, auf dem Büro des Konkursamtes Bassersdorf, Bahnhofplatz, 8303 Bassersdorf.

Eingabefrist: bis 26. August 1975.

Antrag des Konkursamtes: Im Hinblick auf die branchenbedingte Art der Maschinen und Geräte und um Lagerungskosten zu sparen beantragt das Konkursamt, die Konkursverwaltung sei zur sofortigen vorzeitigen Verwertung aller beweglicher Sachen nach freiem Ermessen, auch durch Freihandverkauf, zu ermächtigen.

Sollte die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein (Art. 235 Abs. 3 SchKG), so gilt dieser Antrag als zum Beschluss erhoben, wenn nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 11. August 1975 beim Konkursamt Bassersdorf dagegen schriftlich Einsprache erhebt. Allfällige Kaufofferten von Gläubigern sind ebenfalls bis zum 11. August 1975 dem Konkursamt Bassersdorf schriftlich einzureichen.

8303 Bassersdorf, den 26. Juli 1975

Konkursamt Bassersdorf
Krönert, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(2209)

Gemeinschuldner: Guggenbühl Peter, 1945, von Meilen, Elektrowickler, Bachtobelstrasse 5, 8106 Adikon-Regensdorf, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Guggenbühl & Hermann, elektro-mechanische Werkstätte, Inh. P. Guggenbühl, alte Stationsstrasse 10, 8154 Oberglatt.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Juli 1975.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 5. August 1975, 14 Uhr, im Restaurant «Mühlhalde», Limmattalstrasse 215, 8049 Zürich-Höngg.

Eingabefrist: bis 26. August 1975.

Die Konkursverwaltung beantragt zwecks Vermeidung von Kosten die Aktiven (Einrichtung und Warenlager der elektro-mechanischen Werkstatt) nach ihrem freien Ermessen möglichst bald freihändig oder auf öffentliche Steigerung zu verwerten. Sollte die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, gilt dieser Antrag als genehmigt, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis am 15. August 1975 dagegen beim Konkursamt Höngg-Zürich schriftlich Einsprache erhebt. Allfällige Kaufofferten sind dem Konkursamt bis zum 15. August 1975 einzureichen.

8049 Zürich-Höngg, den 23. Juli 1975

Konkursamt Höngg-Zürich
Limmattalstrasse 140
W. Kunz, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(2048¹)

Gemeinschuldnerin: Imexpo AG, Handel mit Rohstoffen und Hilfsmaterialien aller Art, Import und Export von solchen usw., Bergstrasse 7, 8142 Utikon a.A.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Juni 1975.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 5. August 1975.

8952 Schlieren, den 9. Juli 1975

Konkursamt Schlieren:
Sieglar, Notar-Stv.

Kt. Bern

(2176)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber Fischer Roland, 1942, von Belmont s. Lausanne, Ensemblebier, wohnhaft Bahnhofstrasse 50, Biel, Geschäft Güterstrasse 23 in Biel, wurde durch Entscheid des Konkursrichters von Biel vom 8. Juli 1975 der Konkurs eröffnet. Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

2500 Biel, den 21. Juli 1975

Konkursamt Biel:
i.V. Rufer

Kt. Bern

(2191)

Gemeinschuldner: Küper Urs, Bauunternehmer, Felseggstrasse 29, 3400 Burgdorf.

Eigentümer folgender Grundstücke: Burgdorf-Grundbuchblätter 1348, 1489, 1490.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Juli 1975.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 31. Juli 1975, 14.30 Uhr, im Saale des Restaurants Schützenhaus, Burgdorf.

Eingabefrist bis 26. August 1975.

Von denjenigen Gläubigern, welche an der Gläubigerversammlung nicht anwesend sind und die bis zum 31. Juli 1975, 14.30 Uhr, beim Konkursamt Burgdorf, nicht schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

3400 Burgdorf, den 22. Juli 1975

Konkursamt Burgdorf:
F. Keusen

Kt. Bern

(2177)

Gemeinschuldnerin: Firma Erpala GmbH, Fabrikation von Uhrenschaalen in Gold, Zühlstrasse 16, 2560 Nidau.

Datum der Konkurseröffnung (summarisches Verfahren): 11. Juli 1975.

Eingabefrist bis mit 15. August 1975.

Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern, die beweglichen Inventargegenstände sofort durch öffentliche Versteigerung oder Freihandverkauf zu verwerten.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis 5. August 1975 gegen diesen Antrag Einspruch erhebt, wird derselbe als angenommen betrachtet. Gläubiger und weitere Interessenten wollen allfällige Kaufofferten innert der gleichen Frist beim Konkursamt einreichen.

2560 Nidau, den 26. Juli 1975

Konkursamt Nidau:
E. Frund

Kt. Schwyz

(2194)

Gemeinschuldner: Bühlmann Heinrich, geboren 1921, von Luzern, wohnhaft Châlet Fohlen, 8841 Trachslau.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1975.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 15. August 1975.

Forderungsanmeldung an F. Stössel, Sachwalter, 8834 Schindellegi.

8840 Einsiedeln, den 22. Juli 1975

Konkursamt Einsiedeln
i.A. F. Stössel, Sachwalter
Pfäffikonstrasse
8834 Schindellegi

Kt. Zürich

(2017¹)

Gemeinschuldner: Cajacob Silvio, Kellner, geboren 1938, von Somvix GR, wohnhaft Corrodistrasse 4, 8037 Zürich 10.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1975.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 1. August 1975.

8042 Zürich, den 8. Juli 1975

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich

Kt. Zürich

(2190²)

Gemeinschuldner: Lüthi Kurt, Schriftsetzer, geboren 11. März 1940, von Landiswil BE, wohnhaft Scheuchzerstrasse 161, 8057 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Juni 1975.

Eingabefrist: bis 15. August 1975.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

8042 Zürich, den 22. Juli 1975

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
Telefon 01 / 28 94 26

Kt. Zürich

(2208²)

Gemeinschuldnerin: Stellenagentur Interperma AG., Birmensdorferstrasse 83, Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1975.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 5. August 1975, 14.00 Uhr, im Amtskolleg des Notariates, Grundbuch- und Konkursamtes Wiedikon-Zürich, Weststrasse 41, Zürich 3.

Eingabefrist: bis 26. August 1975.

8036 Zürich, den 23. Juli 1975

Konkursamt Wiedikon-Zürich
Spitznagel, Notar

<p>Kt. Zug (2210)</p> <p>Gemeinschuldner: Brugger Eduard, geb. 10. Januar 1938, von Veltheim AG, Industrie-Kaufmann, Inhaber der Einzelfirma Eduard Brugger, Industriebedarf, St. Jakob-Strasse 16, 6330 Cham.</p> <p>Datum der Konkurseröffnung: 4. Juli 1975.</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist: bis 18. August 1975 (die Forderungen sind Wert 4. Juli 1975 aufzurechnen).</p> <p>6300 Zug, den 23. Juli 1975</p>	<p>Kt. Aargau (2181)</p> <p>Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 5. Juni 1975 den Konkurs über die Firma Garage Schneider AG, Sonnenbergstrasse 26, Ennetbaden, stellte aber das Verfahren mit Beschluss vom 17. Juli 1975 mangels Aktiven wieder ein.</p> <p>Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. August 1975 die Durchführung des Konkurses verlangt und zugleich für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.</p> <p>5400 Baden, den 26. Juli 1975</p>	<p>Kt. St. Gallen (2196)</p> <p>Gemeinschuldner: Leuenberger Oskar, St. Gallerstrasse 64, 9030 Engelburg.</p> <p>Aufgabe und Anfechtungsfrist: 29. Juli bis 8. August 1975.</p> <p>9202 Gossau, den 22. Juli 1975</p> <p>Das Konkursamt</p>
<p>Kt. St. Gallen (2193)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Firma Kessler + Zuberbühler AG, Futtermittelkonzentrate, Vadianstrasse 24, 9001 St. Gallen.</p> <p>Konkurseröffnung: 1. Mai 1975.</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist für Forderungen (Wert 1. Mai 1975): bis 20. August 1975.</p> <p>Verwertung der Aktiven: Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 11. August 1975 beim Konkursamt St. Gallen schriftliche Einsprache erhebt, gilt die Konkursverwaltung als zur sofortigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung des gesamten Inventars (Warenlager, Büroeinrichtungen usw.) ermächtigt. Jedem Gläubiger steht das Recht zu, bis 11. August 1975 schriftliche Angebote einzureichen. Eigentumsansprüche an den beweglichen Sachen (Warenlager, Büroeinrichtungen usw.) sind ebenfalls bis spätestens 11. August 1975 schriftlich und unter Beilage der bezüglichen Beweismittel beim Konkursamt St. Gallen einzureichen.</p> <p>9001 St. Gallen, den 22. Juli 1975</p>	<p>Ct. de Vaud (2195)</p> <p>Par décision du 11 juillet 1975 le président du Tribunal du district de Vevey a ordonné la suspension, faute d'actif de la faillite ouverte le 28 mai 1975 de Antex S.à r.l., à St-Légier, bureau à Lausanne, avenue de Montmeillan 19, gérée par M. Antoni Blumenthal.</p> <p>Si aucun créancier ne requiert, d'ici au 5 août 1975, la continuation de la liquidation en effectuant une avance de frais de fr. 1000.-, la faillite sera clôturée.</p> <p>1800 Vevey, le 22 juillet 1975</p> <p>Office des faillites, Vevey</p>	<p>Kt. Aargau (2198)</p> <p>Im Konkurs der Auto-Briggi AG, Baden, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis längstens 5. August 1975 beim Bezirksgericht Baden anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.</p> <p>5400 Baden, den 26. Juli 1975</p> <p>Konkursamt Baden</p>
<p>Kt. Aargau (2128)</p> <p>Gemeinschuldner:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kollektivgesellschaft Blaas J. & Co., Bodenbeläge und Vorhänge, Kreuzstrasse, Oftringen. 2. Gesellschafter Blaas-Bertschinger Josef, geboren 1947, Bodenleger und Tapezierer, ital. Staatsangehöriger, Baslerstrasse 16, Oftringen. 3. Gesellschafterin Blaas-Bertschinger Margrith, geboren 1950, Hausfrau, von Vordenwald, Baslerstrasse 16, Oftringen. <p>Datum der Konkurseröffnung: 10. Juli 1975 (Insolvenzerklärungen).</p> <p>Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.</p> <p>Eingabefrist: bis und mit 8. August 1975.</p> <p>Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern, die Aktiven zwecks Einsparung von Mietzinsen und sonstigen Unkosten sofort freihändig zu verwerten. Falls die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 29. Juli 1975 dagegen schriftlich beim Konkursamt Zofingen Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven sofort zu verwerten.</p> <p>Den Gläubigern (und auch Drittpersonen) steht das Recht zu, bis zum 29. Juli 1975 schriftliche Kaufangebote gegen bar einzureichen. Eigentumsansprüche bzw. Aussonderungsansprüche gemäss Art. 225 SchKG sind unverzüglich geltend zu machen.</p> <p>4800 Zofingen, den 16. Juli 1975</p>	<p>Kt. Wallis (2180)</p> <p>Ueber Wysens Emil, Sohn des Alvin, Kehrstrasse, 3904 Naters, wurde durch Entscheid des Instruktionsgerichtes von Brig vom 30. Juni 1975 infolge Ausschlagung der Erbschaft im Sinne von Art. 566 ff ZGB der Konkurs ausgesprochen. Das Verfahren wurde unter dem Datum vom 15. Juli 1975 mangels Aktiven eingestellt.</p> <p>Wenn kein Gläubiger innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. Juli 1975 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 1500.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.</p> <p>3904 Naters, den 18. Juli 1975</p> <p>Konkursamt des Bezirkes Brig 3904 Naters Der Vorsteher: Zenklusen Stephan</p>	<p>Kt. Aargau (2184)</p> <p>Kollokationsplan und Inventar</p> <p>Im summarischen Konkursverfahren des Egloff Georg, 1940, Schreinerei, Wettingen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 5. August 1975, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.</p> <p>Die vom Gemeinschuldner unter Nr. 107 856 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.</p> <p>5400 Baden, den 26. Juli 1975</p> <p>Konkursamt Baden</p>
<p>Kt. Wallis (2179)</p> <p>Gemeinschuldner: Imhof Lothar, Sohn des Siegfried, Schreinerei, 3904 Naters.</p> <p>Datum des Konkursdekretes: 9. Juli 1975, um 16 Uhr.</p> <p>Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. August 1975, um 14 Uhr, im Saale des Restaurants du Rhône, Bahnhofstrasse 2, 3904 Naters.</p> <p>Eingabefrist: 26. August 1975. Auch Gläubiger mit hängigen Betreibungen haben unter Angabe eventueller Zahlungen neu einzugeben.</p> <p>3904 Naters, den 18. Juli 1975</p> <p>Konkursamt des Bezirkes Brig 3904 Naters Der Vorsteher: Zenklusen Stephan</p>	<p>Kt. Zürich (2183)</p> <p>Kollokationsplan und Inventar</p> <p>Im Konkurs über die Zeremeda AG, Hirsackerstrasse 36, 8810 Horgen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. Juli 1975 an gerechnet, durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen, 8810 Horgen, anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.</p> <p>8810 Horgen, den 21. Juli 1975</p> <p>Konkursamt Horgen A. Bosshard, Notar</p>	<p>Ct. de Vaud (2213)</p> <p>Faillie: Société du Grand Hôtel des Rasses et Golf Hôtel SA, aux Rasses rière Bullet.</p> <p>Date du dépôt: 26 juillet 1975.</p> <p>L'état de collocation est déposé à l'office et peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 5 août 1975; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.</p> <p>1422 Grandson, le 23 juillet 1975</p> <p>Office des faillites de Grandson: A. Lehmann</p>
<p>Ct. de Neuchâtel (2014)</p> <p>Faillie: Hugli G.-A. SA, tous travaux de construction de bâtiments et autres ouvrages, en particulier maçonnerie et béton armé, société anonyme, ayant son siège à 2022 Bevaix, Jonchéres 3.</p> <p>Propriétaire de l'immeuble formant l'article 6341 du cadastre de Bevaix.</p> <p>Date de l'ouverture de la faillite: 20 juin 1975.</p> <p>Première assemblée des créanciers: le vendredi 18 juillet 1975, à 15 h., à l'Hôtel-de-Ville de Boudry, salle du Tribunal.</p> <p>Délai pour les productions: mardi 12 août 1975.</p> <p>Délai pour l'indication des servitudes: vendredi 1^{er} août 1975.</p> <p>2017 Boudry, le 12 juillet 1975</p> <p>Office des faillites Le préposé: Y. Bloesch</p>	<p>Kt. Schwyz (2182)</p> <p>Kollokationsplan und Inventar</p> <p>Im Konkurs über Ulli Marietta, Sonnhalde, 8841 Willerzell, Inhaberin der Einzelfirma «aktuelles bauen», Generalunternehmung, Seestrasse 45, Zürich, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Einsiedeln zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. Juli 1975 durch Klageschrift im Doppel beim Bezirksgericht Einsiedeln anzuheben. Wenn keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.</p> <p>Soweit aus dem öffentlichen Recht hergeleitete Forderungen der Anfechtung unterliegen, hat diese nach den durch die zutreffenden gesetzlichen Erlasse vorgesehenen Verfahren zu erfolgen.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) beim Bezirksgericht als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausschcheidung der Kompetenzstücke; b) beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung <ul style="list-style-type: none"> - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet. <p>8840 Einsiedeln, den 21. Juli 1975</p> <p>Konkursamt Einsiedeln: i.A. F. Stösel</p>	<p>Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite (SchKG 268) = (LP 268)</p> <p>Chiusura del fallimento (LEF 268)</p> <p>Kt. Appenzel-A. Rh. (2215)</p> <p>Schuldner: Fertigbau AG, Poststrasse 1, 9100 Herisau.</p> <p>Verfügung vom 22. Juli 1975.</p> <p>9107 Urmäsch, den 23. Juli 1975</p> <p>Konkursamt Hinterland</p>
<p>Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)</p>	<p>Kt. Ticino (2214)</p> <p>La procedura di liquidazione del fallimento Guatelli L. & Carlevaro S., Vira Gambarogno, è stata dichiarata chiusa con decreto 17 luglio 1975 del pretore di Locarno-Campagna.</p> <p>6600 Locarno, il 22 luglio 1975</p> <p>Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.</p>	<p>Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite (SchKG 195, 196, 317) = (LP 195, 196, 317)</p>
<p>Suspension de la liquidation (LP 230)</p>	<p>Kt. Zürich (2211)</p> <p>Ueber die Firma Brasag AG, Stauffacherstrasse 28, 8004 Zürich, hat der Konkursrichter am 10. Juli 1975 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 21. Juli 1975 mangels Aktiven eingestellt.</p> <p>Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. Juli 1975 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Uebernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1800.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.</p> <p>8004 Zürich, den 26. Juli 1975</p> <p>Konkursamt Aussersihl-Zürich Stauffacherstr. 26, 8004 Zürich W. Baur, Notar</p>	<p>Kt. Aargau (2185)</p> <p>Das Bezirksgericht Baden hat mit Beschluss vom 17. Juli 1975 den am 5. Juli 1974 über Villiger Adolf, 1943, Koch und Wirt zur «alten Brücke», Baden, heute wohnhaft in Eublens, eröffneten Konkurs zufolge des zustande gekommenen Nachlassvertrages widerrufen und den Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt.</p> <p>5400 Baden, den 26. Juli 1975</p> <p>Konkursamt Baden</p>

Ct. du Valais (2221) Kt. Thurgau (2186) Kt. Baselland (2219)

Famille: Immo-bilia Crans-Montana SA, Crans-sur-Lens.

En séance du 21 juillet 1975, le juge-instructeur pour le district de Sierre a prononcé la révocation de la famille de Immo-bilia Crans-Montana SA, à Crans-sur-Lens, et a réintégré la débitrice dans la libre disposition de ses biens.

3960 Sierre, le 22 juillet 1975

Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Kt. Zürich (2187)

Liegenschaftensteigerung

Im Konkurs über Oettli Wilhelm, geboren 1924, von Zezikon TG, Kaufmann, Seestrasse 100, Kilchberg ZH, wird im Auftrag der ausseramtlichen Konkursverwaltung durch das Konkursamt Thalwil die nachstehende Liegenschaft am Freitag, den 12. September 1975, 14.30 Uhr, im Hotel Löwen, Seestrasse 153, 8802 Kilchberg, öffentlich versteigert:

In der Gemeinde Kilchberg ZH, Grundbuchblatt 1595, Kat. Nr. 3510, Plan 12:

Ein Einfamilienhaus mit 14 Zimmern an der Seestrasse 100, unter Assek. Nr. 1331 für Fr. 434 000.- versichert, Schätzung 1968, sowie eine Schwimmhalle mit Bassin, daselbst, unter Assek. Nr. 1563 für Fr. 448 000.- versichert, Schätzung 1969, mit vierzehn Aren 56 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Vormerkungen, Grundlast und Dienstbarkeiten gemäss Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 1 400 000.-.

Die Liegenschaft kann am 4. August, 20. August und am 2. September 1975, jeweils von 14 bis 16 Uhr, besichtigt werden.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 50 000.- zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Thalwil, Gotthardstrasse 16a, in Thalwil, vom 25. Juli 1975 bis 20. August 1975 zur Einsicht auf.

Es wird ferner ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973, und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973 aufmerksam gemacht.

8800 Thalwil, den 18. Juli 1975

Konkursamt Thalwil:
Ch. Bieffer, Notar-Stellvertr.

Kt. Aargau (2199^a)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über Schafroth Walter, 1923, Transporte, Stein AG, wird am Dienstag, den 2. September 1975, 15 Uhr, im Restaurant Kreuzstrasse in Stein AG, öffentlich versteigert:

Grundbuch Stein Nr. 627, Pl. 14, Parz. 779:

24,49 ar Gebäudeplatz, Acker, Wiese, beim Zoll, Einstellhalle und Garage Nr. 372; konkursamtlich geschätzt zu total Fr. 185 000.-.

Vor dem Zuschlag zu leistende Barzahlung: Fr. 10 000.-.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 4. August 1975 beim Konkursamt Rheinfelden zur Einsicht auf. Besichtigung der Liegenschaft nach Vereinbarung mit dem Konkursamt.

Der Bewilligungspflicht gemäss Bundesbeschluss vom 23. März 1961/21. März 1973 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland unterliegende Ersteigerer müssen vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Bewilligung vorlegen.

4310 Rheinfelden, den 22. Juli 1975

Konkursamt Rheinfelden

Kt. Thurgau (2222)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über die ausgeschlagene Erbschaft des Huwyler-Gantenbein Heinrich Johann, geboren 1921, von Fischbach-Göslikon AG, Schreinermeister, wohnhaft gewesen in 8180 Bülach, gestorben am 9. Oktober 1974, wird im Auftrage des Konkursamtes Bülach konkursrechtlich versteigert.

Parzelle Nr. 216 V111, E. Bl. 404, im provisorischen Grundbuch Islikon, Wohnhaus und Fabrik, Assek. Nr. 31 (Schreiner) Schopfanbau Assek. Nr. 20, mit 27,29 Aren (siebenundzwanzig Aren 29 m²) Gebäudegrundfläche, Hof, Garten in Islikon. Anmerkung laut Grundbuch.

Die Gebäude sind durch Brand am 23. September 1974 teilweise zerstört worden.

Konkursamtliche Schätzung:

a) Grundstück 2729 m ² à Fr. 50.-	Fr. 135 145.-	
Entschädigung Gebäudeversicherung	112 855.-	
Gebäudeüberreste	102 000.-	Fr. 350 000.-
b) Zugehör (Maschinen, Werkzeuge usw.)	40 397.-	
Total		Fr. 390 397.-

Steigerungstag und Lokal: Donnerstag, den 4. September 1975, 15 Uhr, im Hotel «Anker», 8546 Islikon.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 20 000.- zu leisten. Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 1. bis 10. August 1975 im Büro des Betreibungsamtes Frauenfeld zur Einsicht auf.

Besichtigung der Liegenschaft für Interessenten: Dienstag, den 19. August 1975, 16 Uhr.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

8500 Frauenfeld, den 26. Juli 1975

Für das Konkursamt Frauenfeld:
Betreibungsamt Frauenfeld

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Gemeinschuldnerin: Emjo AG, 8501 Hörstetten.

Steigerungstag und Lokal: Freitag, den 5. September 1975, im Restaurant Grünhof, 8501 Hörstetten, 15 Uhr.

Liegenschaft: im Grundbuch Homburg, Kat. Nr. 387, GZ Nr. 629, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Feld mit Wohnhaus, Scheune, Stall und Schopf Nr. 240; Scheune, Kälber- und Schweinestall Nr. 367; Bienenhaus Nr. 390.

An Stelle der vorbeschriebenen Liegenschaft tritt nach erfolgter Auflage und Genehmigung des Güterzusammenlegungs-Nachweises der folgende neue Besitzstand: Parz. Nr. 495 = ca. 81 Aren. Liegenschaftsbeschrieb wie oben.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 200 000.-.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung an den Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 10 000.- zu leisten.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 11. bis 20. August 1975 jeweils vormittags im Büro des Betreibungsamtes Steckborn (Gemeindehaus 1. Stock; Tel. 054 / 8 86 12) zur Einsicht auf.

8266 Steckborn, den 21. Juli 1975

Für das Konkursamt Steckborn:
Betreibungsamt Steckborn

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Thurgau (2200)

Einzig betreibungsrechtliche Liegenschaftsteigerung

Schuldner: Wartenweiler Max, 1927, von Schweizerholz, in 3249 Tschugg BE, und Keller Alfred, 1918, von Illnau ZH, in 8032 Zürich (Gesamteigentümer zufolge einfacher Gesellschaft).

Liegenschaft und Zugehör:

Im prov. Grundbuch Ettenhausen, Einzelblatt 147, Parzelle Nr. 178:

15,91 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Ettenhausen, mit 8-Familien-Haus, Assek. Nr. 259, Grenzen gemäss Grundbuchplan.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 800 000.-.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 3. Rang (Bauhändlerpfandrecht).

Steigerungstag: Donnerstag, den 28. August 1975, 14 Uhr.

Steigerungsort: Gasthaus Hirschen, 8355 Ettenhausen b. A.

Eingabefrist: bis 31. Juli 1975 an das Betreibungsamt Matzingen.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 20 000.- zu leisten.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Bureau des Betreibungsamtes Matzingen vom 4. bis 14. August 1975.

9548 Matzingen, den 21. Juli 1975

Betreibungsamt Matzingen

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Luzern (2216)

Schuldnerin: Lurag AG, Rohrleitungsbau, nun St. Karlstrasse 17d, 6004 Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 21. Juli 1975.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 21. November 1975.

Sachwalter: lic. oec. Walter Rüttimann, Sachwalter, Schönblickhöhe Nr. 8, 6045 Meggen.

Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 14. August 1975.

Gläubigerversammlung: 16. Oktober 1975, 14.30 Uhr, im Hotel Kolping, Friedenstrasse 8, Luzern.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen berechnet auf den 21. Juli 1975 innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

6045 Meggen, den 23. Juli 1975

Der gerichtlich bestellte Sachwalter
lic. oec. Walter Rüttimann

Schuldnerin: Dania Form in Liq. AG, Reinach.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Obergericht des Kantons Basel-Landschaft: 18. Juli 1975.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d. h. bis zum 18. November 1975.

Sachwalter: Joseph Meier, Bezirksschreiber, Arlesheim.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 18. Juli 1975, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter bis 15. August 1975 schriftlich anzumelden. Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder nicht innert Frist schriftlich anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt (Art. 300 Abs. 1 SchKG).

Gläubigerversammlung: Freitag, den 31. Oktober 1975, 15.00 Uhr, im grossen Sitzungssaal der Bezirksschreiberei Arlesheim, Domplatz 9, 4144 Arlesheim.

Da ein Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung angestrebt wird, sind an der Gläubigerversammlung gegebenenfalls die Liquidationsorgane zu bestimmen.

Aktenaufgabe: Ab 21. Oktober 1975 während 10 Tagen im Büro des Sachwalters, Domplatz 9, 4144 Arlesheim.

4144 Arlesheim, den 23. Juli 1975

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Joseph Meier, Bezirksschreiber
Bezirksschreiberei, Domplatz 9
4144 Arlesheim

Kt. Aargau (2218)

Nachlass-Stundung des Herrn Sprenger Ulrich, Altstoffhändler, in der Weinrebe, Spreitenbach, Post 8953 Dietikon. Erteilung der Nachlass-Stundung gemäss Beschluss vom 30. April 1975 des Bezirksgerichtes Baden. Publikation im Amtsblatt für die Forderungseingaben: 10. Mai 1975.

Die durchzuführende Gläubigerversammlung findet statt: Donnerstag, den 14. August 1975, 14.00 Uhr, im Gerichtssaal des Bezirksgerichtes Baden (Stadthaus an der Rathausgasse).

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des unterzeichneten Sachwalters eingesehen werden.

5400 Baden, den 23. Juli 1975

Sachwalter: Hubert Willi, Notar
Mellingerstrasse 22,
Hochhaus Linde, 5400 Baden

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino (2217)

Il pretore di Locarno-Città comunica che, con decreto 21 c.m., ha concesso una moratoria concordataria di quattro mesi a Baratin Alessio, 1953, via d'Alberetti 22, Locarno, già gerente del ristorante «Capilero». A commissario è stato nominato l'avv. Cattori Giuseppe, Locarno.

6600 Locarno, il 23 luglio 1975

Il pretore:
avv. E. Borlioli

Kt. Thurgau (2222)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über die ausgeschlagene Erbschaft des Huwyler-Gantenbein Heinrich Johann, geboren 1921, von Fischbach-Göslikon AG, Schreinermeister, wohnhaft gewesen in 8180 Bülach, gestorben am 9. Oktober 1974, wird im Auftrage des Konkursamtes Bülach konkursrechtlich versteigert.

Parzelle Nr. 216 V111, E. Bl. 404, im provisorischen Grundbuch Islikon, Wohnhaus und Fabrik, Assek. Nr. 31 (Schreiner) Schopfanbau Assek. Nr. 20, mit 27,29 Aren (siebenundzwanzig Aren 29 m²) Gebäudegrundfläche, Hof, Garten in Islikon. Anmerkung laut Grundbuch.

Die Gebäude sind durch Brand am 23. September 1974 teilweise zerstört worden.

Konkursamtliche Schätzung:

a) Grundstück 2729 m ² à Fr. 50.-	Fr. 135 145.-	
Entschädigung Gebäudeversicherung	112 855.-	
Gebäudeüberreste	102 000.-	Fr. 350 000.-
b) Zugehör (Maschinen, Werkzeuge usw.)	40 397.-	
Total		Fr. 390 397.-

Steigerungstag und Lokal: Donnerstag, den 4. September 1975, 15 Uhr, im Hotel «Anker», 8546 Islikon.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 20 000.- zu leisten. Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 1. bis 10. August 1975 im Büro des Betreibungsamtes Frauenfeld zur Einsicht auf.

Besichtigung der Liegenschaft für Interessenten: Dienstag, den 19. August 1975, 16 Uhr.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

8500 Frauenfeld, den 26. Juli 1975

Für das Konkursamt Frauenfeld:
Betreibungsamt Frauenfeld

Ct. de Vaud (2202)

Débitrice: Diémand P. & A. S.à r.l., installations sanitaires, rue de la Borde 17bis, Lausanne.

Date de l'octroi: 9 juillet 1975.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 9 novembre 1975.

Commissaire au sursis: le préposé aux faillites, case 140, 1000 Lausanne 4.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échu le 15 août 1975, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Dépôt des pièces: Pièces à disposition dès le 27 septembre 1975 au bureau du commissaire, office des faillites, rue Caroline 2, à Lausanne (3^e étage).

Assemblée des créanciers: mardi 7 octobre 1975, à 15 h., dans une salle du Palais de Justice de Montbenon, Lausanne (entrée est).

Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

1000 Lausanne, le 26 juillet 1975

Pour le commissaire au sursis:
H. Rochat, substitut

Ct. de Vaud

(2201)

Débitrice: Formica Louis SA, transports, avenue de la Pontaise 48, Lausanne.

Date de l'octroi: 9 juillet 1975.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 9 novembre 1975.

Commissaire au sursis: le préposé aux faillites, case 140, 1000 Lausanne 4.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 15 août 1975, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Dépôt des pièces: Pièces à disposition dès le 27 septembre 1975 au bureau du commissaire, office des faillites, rue Caroline 2, à Lausanne (3^e étage).

Assemblée des créanciers: mardi 7 octobre 1975, à 14 h. 15, dans une salle du Palais de Justice de Montbenon, Lausanne (entrée est).

Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

1000 Lausanne, le 26 juillet 1975

Pour le commissaire au sursis:
H. Rochat, subst.

Ct. de Genève

(2203)

Concordat par abandon d'actif

Débitur: Martignoni Charles, entreprise de drainage et génie civil; domicile professionnel: avenue Vibert 13b, Carouge; domicile privé: 71, route de Drize à Carouge.

Date du jugement accordant le sursis: 12 mai 1975.

Nouvelle assemblée des créanciers: mardi 19 août 1975, à 10 h., salle des assemblées des faillites, 7, place de la Taconnerie.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 9 août 1975.

1200 Genève, le 18 juillet 1975

Le commissaire au sursis:
Roger-M. Sifert

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Luzern

(2188)

Schuldnerin: Estumag Land- und Industriemaschinen AG, Münchrüti, Sursee.

Die Nachlassbehörde hat der Schuldnerin die unterm 19. März 1975 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d.h. bis und mit 19. September 1975, verlängert.

6020 Emmenbrücke, den 21. Juli 1975

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Liberio Bazzani, Oberhofstrasse 5
6020 Emmenbrücke

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(LEF 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino

(2220)

Il pretore della giurisdizione di Mendrisio-Sud, in Mendrisio, rende noto che a seguito del rapporto 21 luglio 1975 del commissario del concordato, Avv. Carlo Dones, in Chiasso, nella procedura promossa con istanza 24 gennaio 1975 per la concessione di una moratoria concordataria alla Sime, Società per l'importazione di materiale elettrico SA., Chiasso (rapp. dall'avv. Fernando Pedrolini, in Chiasso), ha fissato l'udienza per il giorno di giovedì 31 (trentun) luglio 1975, alle ore 14.30, nell'aula no 3 del Palazzo Pretorio di Mendrisio.

I creditori sono avvertiti che in tale sede potranno far valere le loro opposizioni al concordato ai sensi dell'art. 304 LFEF.

6850 Mendrisio, il 21 luglio 1975

Il pretore: Avv. Flavio Cometta

Ct. Ticino

(2204)

La pretura della Giurisdizione di Mendrisio-Nord avverte di aver fissato l'udienza per la discussione sulla omologazione del concordato del Sig. Lucini Mario, foto-cine, Corso San Gottardo 14, Chiasso (chiesta con istanza 21 luglio 1975 dal Commissario del concordato Dr. Carlo Dones in Chiasso) per il giorno di giovedì 31 luglio 1975, alle ore 11, nella sala delle udienze della pretura di Mendrisio-Nord.

In detta udienza i creditori potranno far valere le loro eventuali opposizioni al concordato, ai sensi dell'art. 304 LFEF.

6850 Mendrisio, il 22 luglio 1975

Il segretario assessore:
G. Mantegazzi

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Ct. de Vaud

(2189)

Par décision du 9 juillet 1975, le président du Tribunal du district de Lausanne a homologué le concordat proposé à ses créanciers par Blondel Roger, Garden Center de Denges; domicile: chemin des Biondes 9, à Renens.

Exécuteur du concordat: Francis Amacher, agent d'affaires breveté, Grand-Pont 8, 1003 Lausanne.

1000 Lausanne, le 26 juillet 1975

Le commissaire au sursis

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

Ct. de Genève

(2175^e)

Banque de Financement SA «Finabank»

2, rue de la Bourse, Genève

Sursis concordataire

Par arrêt du 14 juillet 1975, la première section de la Cour de justice civile de la République et Canton de Genève a décidé ce qui suit:

A la forme
Reçoit la requête du 23 juin 1975.

Au fond

Accorde à la Banque de Financement SA «Finabank» un sursis concordataire de six mois au sens des articles 35 ch. 2 et 37 de la loi fédérale sur les banques.

Nomme en qualité de commissaires au sursis:

- Fides, société fiduciaire, avenue de Champ RG, 1206 Genève, soit pour elle son directeur, Monsieur Frédéric Hasler, 5, chemin du Clos-de-Velours, 1231 Genève;

- Maître Pierre Engel, avocat, 11, rue Michel-Chauvet, 1208 Genève;

- Monsieur E. Henri Magnenat, 16, ch. de Rochetaz, 1009 Pully, Vaud.

Dit que la banque n'est pas autorisée à continuer ses affaires pendant la durée du sursis sans l'assentiment des commissaires et ce conformément à leur accord.

Charge les commissaires de prendre toutes les mesures nécessaires pour sauvegarder l'actif et empêcher que certains créanciers ne soient favorisés au détriment des autres, sauf accord de ceux-ci.

Les invite en outre à mettre en marche et à poursuivre la procédure prévue aux articles 2 à 13 de l'ordonnance du Tribunal fédéral du 11 avril 1935 concernant la procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne (...).

Invite les commissaires à publier ladite décision au sens de l'article 2 de l'ordonnance précitée (...).

Siégeant

Messieurs Curtin, président; Schmidt, Kempf, juge; Monney, greffier.

Appel aux créanciers

Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances avant le mercredi 10 septembre 1975, exclusivement au siège de la banque, adresse postale: Case 428, CH-1211 Genève 11. Les créances inscrites dans les livres, y compris celles qui résultent de titres au porteur, seront réputées produites mais en l'absence de production, ne serait comptées que pour le montant inscrit. En outre, les créances non produites et non portées sur les livres ne seront pas prises en considération pour la suite de la procédure, sous réserve du tempérament résultant des articles 251 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes de la faillite et 30 de l'ordonnance du Tribunal fédéral, précitée.

1211 Genève, le 22 juillet 1975

Les commissaires au sursis concordataire:

Fides, Société fiduciaire:

Frédéric Hasler

Pierre Engel

E. Henri Magnenat

Demande de sursis concordataire

(LP 293)

Ct. du Valais

(2207)

Le juge-instructeur du district d'Entremont statuera en séance du 7 août 1975, à 15 h., à la salle du Tribunal à Sembrancher, sur la demande d'homologation du concordat (art. 304 LP) présentée à ses créanciers par Sunhotel SA, de siège social à Verbier/Bagnes, représentée par son administrateur unique, M. Rico-Bernhard Heller.

Les intéressés peuvent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

1933 Sembrancher, le 22 juillet 1975

Le juge-instructeur:
Camille Abbet

Ct. du Valais

(2206)

Le juge-instructeur du district d'Entremont statuera en séance du 7 août 1975, à 15 h. 45, à la salle du Tribunal à Sembrancher, sur la demande d'homologation du concordat (art. 304 LP) présentée à ses créanciers par Heller Rico-Bernhard, domicilié à Verbier/Bagnes.

Les intéressés peuvent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

1933 Sembrancher, le 22 juillet 1975

Le juge-instructeur:
Camille Abbet

Ct. du Valais

(2205)

Le juge-instructeur du district d'Entremont statuera en séance du 7 août 1975, à 16 h. 15, à la salle du Tribunal à Sembrancher, sur la demande d'homologation du concordat (art. 304 LP) présentée à ses créanciers par: Hôtel Bel-Air SA, de siège social à Verbier/Bagnes, représentée par son administrateur unique, Monsieur Rico-Bernhard Heller.

Les intéressés peuvent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

1933 Sembrancher, le 22 juillet 1975

Le juge-instructeur:
Camille Abbet

Handelsregister

Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

14. Juli 1975.

Stiftungsfonds Albert Weilenmann, der Sektion Zürich des Schweiz. Verbandes Technischer Betriebskader, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 10. 6. 1975. Zweck: Fürsorge zugunsten der Sektionsmitglieder sowie deren Hinterbliebenen gegen die Folgen von Unfall, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, unverschuldeter Notlage, Alter und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungskommission aus vier Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Armin Horath, von Unterberg, in Wallisellen, Mitglied und Kassier der Stiftungskommission, und Jakob Kamm, von Filzbach, in Wallisellen, Mitglied der Stiftungskommission. Adresse der Stiftung: Langgrütstrasse 149, in Zürich 9.

14. Juli 1975.

Personalwohlfahrtsstiftung der Firma Buma S.A., Zürich, bisher in Zürich 11 (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1969, S. 524). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 26. 6. 1975, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet Personalwohlfahrtsstiftung der Firma Buma S.A. Dübendorf. Sitz der Stiftung ist Dübendorf. Die Gesellschaft, deren Dienstpflichtige Begünstigte der Stiftung sind, hat ihren Sitz in Dübendorf. Adresse der Stiftung: Sonnentstrasse 5 (c/o Buma S.A.).

15. Juli 1975.

Personalfürsorgestiftung der Flughafen-Immobilien-Gesellschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 304 vom 28. 12. 1968, S. 2802). Die Unterschrift von Karl Wyniger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Hablützel, von Hallau und Wilchingen, in Illnau-Effretikon, Mitglied des Stiftungsrates. Das Domizil der Stiftung befindet sich weiterhin am Bleicherweg 5, in Zürich 1, jedoch nun c/o Zürcher Handelskammer.

17. Juli 1975.

Personalfürsorgestiftung der Bauer A.-G. Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 254 vom 28. 10. 1972, S. 2801). Die Unterschrift von Armin Bachofner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Daniel Neracher, von Zürich und Würenlos, in Zürich, Geschäftsführer.

18. Juli 1975.

Personalfürsorgestiftung der Firma Texsna AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 188 vom 14. 8. 1971, S. 2018). Die Unterschrift von Dr. Ernst H. Egli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ulrich Meier, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

18. Juli 1975.

Ferienheim Röseligarten in Sitzberg, in Turbenthal, Stiftung (SHAB Nr. 290 vom 9. 12. 1972, S. 3163). Die Unterschrift von Hanna Benz ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Margret Nüssli, von Dägerlen, in Turbenthal, Vizepräsidentin des Stiftungsrates.

18. Juli 1975.

Horta Stiftung Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1974, S. 250). Josef Wernle, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Losdorf.

18. Juli 1975.

Fürsorgestiftung der Arova Schaffhausen AG, in Flurlingen (SHAB Nr. 84 vom 12. 4. 1975, S. 956). Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Arova AG. usw. Die Unterschrift von Dr. Reto Domeniconi ist erloschen.

18. Juli 1975.

Wohlfahrtsstiftung der Arova Schaffhausen AG, in Flurlingen (SHAB Nr. 84 vom 12. 4. 1975, S. 955). Die Unterschrift von Dr. Reto Domeniconi ist erloschen.

18. Juli 1975.

Stiftung Felsol, in Zürich 2 (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1967, S. 700). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 3. 7. 1975 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

18. Juli 1975.

Wohlfahrts-Stiftung der Firma Eisenbahn-Transportmittel AG (ETRA), Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 260 vom 7. 11. 1953, S. 2684). Unterschrift von Robert Meyer erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. César Stucki, von Hüntlingen, in Horgen, Präsident des Stiftungsrates.

18. Juli 1975.

Fürsorgestiftung II der Bank Leu AG., in Zürich 1 (SHAB Nr. 122 vom 27. 5. 1972, S. 1360). Die Unterschrift von Adolf Deucher ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Knopfli, von Thundorf, in Grüningen, Mitglied des Stiftungsrates. Die Einschränkung, wonach Dr. Walter von Stockar, Mitglied des Stiftungsrates, nicht mit Josef Broger zeichnen dürfte, ist aufgehoben worden. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Verwalter zeichnen zu zweien, mit der Einschränkung jedoch, dass Hans Knopfli und Josef Broger, Verwalter, nicht auch miteinander zeichnen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

18. Juli 1975.

Fürsorgefonds der Firma Egger, Eisenhut & Co, in Aarwangen (SHAB Nr. 116 vom 20. 5. 1961, S. 1443). Durch Beschluss der Justizdirektion vom 17. Juni 1975 des Kantons Bern hat die Stiftung ihre Statuten revidiert und ihren Namen geändert in Personalfürsorgestiftung der Firma Egger, Eisenhut & Co AG, Aarwangen. Neuer Stiftungszweck ist die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer und weitere Begünstigte sowie Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals. Die bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates,

Konrad Eisenhut-Egger (Präsident) und Martin Leibundgut (Sekretär) sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Heidi Eisenhut, von Gais, in Aarwangen, ist nun Präsidentin und Fritz Rüeegg, von Rothrist, in Langenthal, Mitglied. Heidi Eisenhut und Fritz Rüeegg zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

15. Juli 1975.
Arthur und Eugen Loeb-Stiftung, in Bern (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1975, S. 348). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 23. April 1975, genehmigt am 28. Mai 1975 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 6. Juni 1975 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Arthur, Eugen und Victor Loeb-Stiftung**. Die Stiftung bezweckt: Gewährung von Unterstützungen und Beiträge in Notlagen an die Arbeitnehmer der «Loeb AG», an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Stiftungsleistungen dürfen nur erbracht werden, wenn der Arbeitnehmer seit mindestens 3 Jahren in der «Loeb AG» tätig ist bzw. war. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Domizil: Spitalgasse 47 (bei «Loeb AG»).

16. Juli 1975.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Christen & Cie. AG Bern, in Bern (SHAB Nr. 176 vom 29. 7. 1972, S. 2019). Die Unterschrift von Rudolf Christen, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Jürg Christen (bisher Mitglied). Er führt nun Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist demnach erloschen. Ebenfalls erloschen ist die Unterschrift von Claus Christen.

16. Juli 1975.
Fürsorgefonds für das Personal der Oberländischen Verpflegungsanstalt Utzigen, in Utzigen, Gemeinde Veuggen (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1958, S. 3440). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 4. Juli 1974, genehmigt am 10. September 1974 durch die Justizdirektion des Kantons auf Antrag des Gemeinderates von Veuggen als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Fürsorgefonds für das Personal des Oberländischen Pflege- und Altersheimes Utzigen**. Die Unterschriften von Emil Schneider, Fritz Balmer und Hermann Maurer sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Hans Hari, von Adelboden, in Frutigen, Präsident; Otto Weber, von Willadingen, in Oberhofen am Thunersee; Arthur W. Rüeegg, von Rothrist, in Utzigen, Gemeinde Veuggen (alle neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

17. Juli 1975.
Stiftung Elise Rufener-Fond, in Bern (SHAB Nr. 272 vom 21. 11. 1953, S. 2811). Neues Domizil: Monbijoustrasse 10 (bei Dr. E. Schmid, Fürsprecher).

18. Juli 1975.
Stiftung für Forschung und Ausbildung in der Galvanotechnik, in Bern (SHAB Nr. 158 vom 10. 7. 1965, S. 2175). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. November 1974, genehmigt am 29. Januar 1975 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 7. April 1975 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt: Förderung des gesamten beruflichen Bildungswesens auf dem Gebiet der Galvanotechnik; Förderung und Unterstützung der Forschung auf dem Gebiet der Galvanotechnik; Bearbeitung und Lösung von Problemen, die sich beim Erlass und der Handhabung rechtlicher Vorschriften für die Galvanotechnik ergeben. Die Unterschriften von Kurt Egli und Dr. Andreas L. Saboz sind erloschen. Neuer Präsident ist Heinz Amacher, von Wilderswil, in Bern, und neuer Vizepräsident ist Dr. Hans von Leuk, in Gossau ZH. Der Präsident, der Vizepräsident und der Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Neuengasse 5 (bei Erich Maurer, Fürsprecher und Notar).

Bureau Biel

14. Juli 1975.
Stiftung «Chasseral», in Biel (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1971, S. 1111). Max Rutishauser, Vizepräsident und Sekretär, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und zugleich als Vizepräsident und Sekretär gewählt Benno Stahel, von Turbenthal ZH, in Winterthur. Er führt Einzelunterschrift.

Bureau Büren an der Aare

9. Juli 1975.
Bürgerschafts fonds der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren, in Büren an der Aare, Sicherstellung von Hypothekendarlehen usw. (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1969, S. 1375). Der bisherige Präsident des Stiftungsrates Fritz Egli-Wyss ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Hans Gribi-Sohn und neu als Vizepräsident Ernst Schnyder-Schneberger, von und in Diessbach bei Büren gewählt. Sie zeichnen kollektiv zu zweien wie der Sekretär Leo Lüthy (bisher).

17. Juli 1975.
Pensionskasse der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren, in Büren an der Aare (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1969, S. 1375). Fritz Egli-Wyss, bisher Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Vizepräsident gewählt Hans Gribi-Sohn, von und in Lengnau b. B. Er zeichnet kollektiv zu zweien je mit Leo Lüthy oder Hans Rudolf Bisehoff.

17. Juli 1975.
Fürsorge-Stiftung der Angestellten und Arbeiter der Uhrfedernfabrik Phina W. Schwab-Feller, Büren a/A., in Büren an der Aare (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1963, S. 2395). Der bisherige Sekretär Kurt Schenker ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Sekretär ernannt Werner Witschi, von und in Büren a. d. A. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

15. Juli 1975.
Bürgerschafts fonds der Ersparnis-kasse des Amtsbezirks Signau, in Langnau i. E. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Juli 1975 eine Stiftung. Sie bezweckt die Eingehung von Bürgschaften für Hypotheken, Darlehen, Kredite, Kautions usw., die von der Ersparnis-kasse des Amtsbezirks Signau bewilligt werden. Sie kann alle Rechtsgeschäfte tätigen, die im Zusammenhang mit dem Stiftungszweck stehen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat, der aus dem jeweiligen Verwaltungsrat der Ersparnis-kasse des Amtsbezirks Signau besteht. Die Stiftung wird vertreten durch den Präsidenten Hans Reber, von Schangnau, in Trubschachen, den Vizepräsidenten Hans Lauterburg, von Bern, in Langnau i. E., und dem Sekretär Werner Wermuth, von Signau, in Langnau i. E. Alle drei zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: bei der Ersparnis-kasse des Amtsbezirks Signau, 3550 Langnau i. E.

Luzern - Lucerne - Lucerna

15. Juli 1975.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Josef Reinhardt, vormals Jost Reinhardt Söhne, in Luzern (SHAB Nr. 224 vom 24. 9. 1960, S. 2759). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 23. Juni 1975, bestätigt durch Entscheid des Stadtrates von Luzern als Aufsichtsbehörde vom 3. Juli 1975, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

16. Juli 1975.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Pius Blum, Ingenieurbüro, Ruswil, in Ruswil, Pythagoras, Ruediswilerstrasse 39 (bei der Stifterfirma). Neueintragung. Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 17. 6. 1975. Zweck: Fürsorge für alle Arbeitnehmer der Stifterfirma und deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 3 Mitglieder, wovon der Präsident und 1 Mitglied von der Stifterfirma und 1 Mitglied von den Destinatären gewählt wird. Präsident: Pius Blum, von Hochdorf, in Ruswil. Mitglied: Nina Blum-Emmenegger, von Hochdorf, in Ruswil. Sie zeichnen einzeln.

16. Juli 1975.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Beka-Lundia AG, in Luzern (SHAB Nr. 149 vom 29. 6. 1974, S. 1799). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Meilen (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1975, S. 1926) im Handelsregister von Luzern von Amtes wegen gelöscht.

17. Juli 1975.

Dr. Alfred Fallier-Stiftung, in Luzern (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1957, S. 520). Franz Müller-Schuler, Dr. Franz Jenny und Martha Brändly-Kuhn sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Karl Schiessl, von Zürich, in Luzern; Kassier Hans Matter, von Kölliken AG, in Luzern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Neue Adresse: Wesmolin-Terrasse 8a (bei Karl Schiessl), 6006 Luzern.

Uri - Uri - Uri

14. Juli 1975.

Professor Dr. Alfred Schmid-Stiftung, in Altdorf UR (SHAB Nr. 278 vom 27. 11. 1971, S. 2875). Präsident Dr. Dietmar Lauer-mann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emmy Lusser-Studer, von und in Altdorf UR, führt nunmehr als einziges Mitglied des Stiftungsrates Einzelunterschrift.

Glarus - Glaris - Glarona

27. Juni 1975.

Stamos Familienstiftung, in Glarus. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Juni 1975 eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt: Vorsorge für den Unterhalt und die Unterstützung der Familie des Gründers und entferntere Nachkommen. Fehlen solche Begünstigte, so kommen als Benefiziäre auch entferntere Verwandte der Keown-Boyd Family in Frage. Die Beiträge an die Benefiziäre werden für deren Erziehung, Aus- und Weiterbildung ausgerichtet. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern. Es sind dies: Dr. Adrian Hinderling, von Basel und Maur ZH, in Zollikon ZH, als Präsident, und Jocelyn H. Drew, englischer Staatsangehöriger, in London (England), sie zeichnen zu zweien. Stiftungsdomizil: c/o Waldemar Kubli, Rechtsanwalt, Postgasse 21.

17. Juli 1975.

Fridolin-Stiftung der Generalagentur Glarus der «Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge, in Glarus (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1962, S. 3396). In den Stiftungsrat und zugleich als dessen Vizepräsident wurde gewählt: Benno Stahel, von Turbenthal ZH, in Winterthur, er zeichnet zu zweien.

Zug - Zug - Zugo

14. Juli 1975.

Rigi-Stiftung der Generalagentur Zug der «Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Zug. Fürsorge für die Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeberfirmen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alters, Todes und Invalidität (SHAB Nr. 93 vom 21. 4. 1973, S. 1121). Willi Brunschweiler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat, als Vizepräsident, mit Einzelunterschrift, wurde gewählt: Benno Stahel, von Turbenthal ZH, in Winterthur.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

16. juillet 1975.

Fondation en faveur du personnel de la Maison Friden International S.A., à Fribourg (FOSC du 30. 11. 1974, No 281, p. 3204). Par décision du conseil de fondation du 14 avril 1975, approuvée par l'autorité de surveillance le 24 avril 1975, les actifs et passifs de la fondation ont été repris, à la suite de transfert du personnel, par la «Personalfürsorge-Stiftung Singer Computer A.G.», à Zurich. La liquidation étant terminée, la fondation est radiée.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

11. Juli 1975.

Wohlfahrtsfond für Angestellte und Arbeiter der Firma Gebr. Bally A.-G., Schönenwerd, in Schönenwerd, Stiftung (SHAB Nr. 217 vom 15. 9. 1956, S. 2347). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Mai 1975 über den Beschluss des Stiftungsrates und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 27. Juni 1975 wurde der Name der Stiftung geändert in **Wohlfahrtsfonds für Angestellte und Arbeiter der Bally Band AG**. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Walter Döbeli, Präsident; Ernst Erb und Otto Schmid sind erloschen. Paul Forster führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht

mehr als Verwalter, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Erich Ort, von Suhr, in Schönenwerd, und Irène Kyburz, von Erlinsbach, in Eppenber-Wöschnau.

11. Juli 1975.

Fürsorgefonds der Schuh-Coop, bisher in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1955, S. 2952). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. November 1974 über den Beschluss des Verwaltungsrates der Stifterfirma vom 28. Mai 1974 und mit Zustimmungen des Justizdepartements des Kantons Basel-Stadt vom 21. November 1974 sowie des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 27. Juni 1975, wurden die Statuten, auch in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen, revidiert. Neuer Name: **Fürsorgefonds der Diana Schuhgeschäfte**. Neuer Sitz: Wangen bei Olten. Zweck nun: Zuwendungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma und der von dieser seit ihrer Errichtung übernommenen Unternehmungen sowie deren Angehörige im Sinne einer Unterstützung und Hilfe in Zeiten der Not und bei Härtefällen zu ermöglichen. Die Stiftung kann auch für den Ausbau und den Unterhalt neu zu errichtender Fürsorgeeinrichtungen und -massnahmen der Schuhgeschäfte zugunsten ihrer Mitarbeiter sowie für Einkaufssummen und Prämien an die «Coop Personalversicherung (CPV)», Genossenschafts-Verein, in Basel, verwendet werden. Einziges Organ der Stiftung ist der nun aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ursprüngliches Statutendatum: 30. März 1942. Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates, Otto Zellweger, Präsident; Hans Rudin, Vizepräsident; Wilhelm Kreuter und Alfred Haurert sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates: André Vuilleumier, von La Sagne, in Orpund, Präsident; Dr. Kurt Aerni, von Bolken, in Wangen bei Olten, Vizepräsident, und Hans Howald, von Thörigen, in Wangen bei Olten. Domizil: Industrie-strasse 17, bei der Stifterfirma.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

11. Juli 1975.

Fürsorgefonds der Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 300 vom 21. 12. 1968, S. 2767). Stiftung infolge Dahinfallens des Stiftungszweckes mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 25. 6. 1975 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

11. Juli 1975.

Schweizerische Paraplegikerstiftung, in Basel, Im Burgfelderhof 40 (beim Schweizerischen Paraplegikerzentrum), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 12. 3. 1975. Zweck: Ganzheitliche Rehabilitation von Paraplegikern. Die Stiftung ergreift und unterstützt alle Massnahmen, die nach dem jeweiligen Stand der Wissenschaft und Technik zur Erreichung dieses Zieles angezeigt sind. Sie unterstützt die Paraplegiker in Härtefällen mit Beiträgen an Hilfsmittel, Apparaturen und Einrichtungen sowie an ungedeckte Pflanzsteuern und hilft in Not geratenen Angehörigen. Sie fördert die Zielsetzungen der «Schweizerischen Paraplegikervereinigung». Sie stellt Mittel für den Betrieb und Unterhalt von Paraplegikerzentren sowie für den Auf- und Ausbau von Institutionen im Dienste der Querschnittgelähmten bereit. Sie fördert die Aus- und Weiterbildung des Fachpersonals und unterstützt die wissenschaftliche Forschung im Bereiche der Paraplegie. Sie orientiert Querschnittgelähmte über den jeweiligen Stand ihrer Anliegen und fördert in der Öffentlichkeit das Verständnis für die Paraplegiker durch Information. Stiftungsrat: 9 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Guido Alfons Zäch, von Oberriet, in Riehen, Präsident; Prof. Dr. Henri Nigst, von Lauenen, in Basel; Dr. Claudio Nisoli, von Grono, in Reinach BL; Dr. Walter Seiler, von Steg, in Basel, und Dr. Georges A. Streichenberg, von und in Basel, alle Stiftungsratsmitglieder.

11. Juli 1975.

Personalfürsorge-Stiftung der Haus der Bücher AG, in Basel, Bäumlingsgasse 18 (bei Haus der Bücher AG), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 9. 6. 1975. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität und des Todes. Die Stiftung kann auch Leistungen erbringen in Fällen unverschuldeter Notlage und bei Krankheit ihrer Destinatäre. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Bernhard Christ, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, sowie Dr. Tilman Seebass, von Basel, in Arlesheim, und Fernando Clot, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

15. Juli 1975.

Personal-Unterstützungs-Fonds der W. & J. Rapp AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1974, S. 2560). Prokura Ernst Kummer erloschen.

15. Juli 1975.

Diakonissenanstalt in Riehen, in Riehen, Stiftung (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1973, S. 3388). Durch Urkunde vom 23. 6. 1975 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. 7. 1975 geändert. Name der Stiftung nun: **Diakonissenhaus Riehen**. Zweck nun: Schaffung der Voraussetzungen, um die Schwestern des Diakonissenhauses Riehen im Diakonissendienst auszubilden und ihnen die Erfüllung der Aufgabe als Lebens-, Glaubens- und Dienstgemeinschaft zu ermöglichen. Stiftungsrat nun: mindestens 15 Mitglieder.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

17. Juli 1975.

Stiftung Elco, in Allschwil (SHAB Nr. 168 vom 21. 7. 1973, S. 2059). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Werner Frey, dessen Unterschrift erloschen ist, und Christine Kahnt, die weiterhin nun als Geschäftsführerin, ohne dem Stiftungsrat anzugehören, Kollektivunterschrift zu zweien führt. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Werner Rosser, von Frutigen, in Reinach BL.

17. Juli 1975.

Personalfürsorge-Stiftung der Firmen Werner Kuster AG und Danfoss Service Shop AG, in Muttenz (SHAB Nr. 82 vom 8. 4. 1972, S. 885). Aenderung der Stiftungsurkunde: 11. Juni 1975, mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 9. Juli 1975. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht berührt.

17. Juli 1975.

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Knoll & Cie. Aktiengesellschaft, in Liestal (SHAB Nr. 150 vom 29. 6. 1968, S. 1417). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Dr. Fritz Henke, Mitglied. Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Dr. Gustav Bischoff, von Basel, in Seltisberg, Wolfgang Vierling, Stiftungsratsmitglied, ist nun Schweizer Bürger, heimatberechtigt von Liestal.

17. Juli 1975.

Knoll Pensionskasse, in Liestal (SHAB Nr. 150 vom 29. 6. 1968, S. 1417). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Paul Rüeegg, Mitglied. Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Hanspeter Ruesch, von Zürich und St. Margrethen SG, in Frenkendorf, Wolfgang Vierling, Stiftungsratsmitglied, ist nun Schweizer Bürger, heimatberechtigt von Liestal.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

14. Juli 1975.

Fürsorgeanstalt der Lagerhaus AG in St. Margrethen, in St. Margrethen SG (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1975, S. 488). Das bisherige Stiftungsratsmitglied Ernst Niederer ist nun Präsident und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Guido Bösch, von Nesslau, in St. Margrethen SG.

14. Juli 1975.

Personalfürsorgeanstalt der Neumühle Uzwil Chr. Müller & Cie., in Uzwil (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1958, S. 2392). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 2. Juli 1975 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Chr. Müller, Neumühle Uzwil AG», derjenige der Stiftung: **Personalfürsorgeanstalt der Firma Chr. Müller, Neumühle Uzwil AG**. Verwaltungsdirektion: bei der Stifterfirma, beim Bahnhof.

15. Juli 1975.

Alfred Bonaria-Stiftung, in St. Gallen (SHAB Nr. 93 vom 21. 4. 1962, S. 1191). Die Unterschrift von Giovanni Bonaria, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurden mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt Fredi Bonaria, von St. Gallen, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald, Präsident, und René Bonaria, von und in St. Gallen, Vizepräsident.

15. Juli 1975.

Stiftung Sechshundertflawil, in Flawil (SHAB Nr. 128 vom 3. 6. 1972, S. 1430). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 3. Juli 1975 wurde der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

16. Juli 1975.

Personalfürsorgeanstalt der Arthur Müller, Druckfarbenfabrik AG, bisher in Rapperswil SG (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1971, S. 1446). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 2. Juli 1975 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Der Name der Stifterfirma lautet nun «A. Müller AG Druckfarbenfabrik», derjenige der Stiftung: **Personalfürsorgeanstalt der A. Müller AG Druckfarbenfabrik, Jona**. Der Sitz der Stiftung wurde nach Jona SG verlegt, wo sich auch der Sitz der Stifterfirma befindet. Zweck ist nun: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Willy Rüttimann-Ghielmetti, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Jona SG. Domizil: bei der Stifterfirma, Buechstrasse 11.

16. Juli 1975.

Fürsorgeanstalt der Firma Flumroc AG, Flums, in Flums. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Juli 1975 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers, sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates: Robert Kenel, von Sehwyz, in Flums, Präsident; Dr. Hubert Wengle, von Kreuzlingen, in Bad Ragaz, Vizepräsident, und Dr. Urs Wepf, von Malspach BL, in Flums, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma, Lax.

16. Juli 1975.

Pensionskasse der Firma L. Kellenberger & Co., Werkzeugmaschinenfabrik, St. Gallen, in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1962, S. 1847). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 3. Juli 1975 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «L. Kellenberger & Co. AG, Maschinenfabrik, St. Gallen», derjenige der Stiftung: **Pensionskasse der Firma L. Kellenberger & Co. AG, Maschinenfabrik, St. Gallen**.

16. Juli 1975.

Stiftung für Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Firma L. Kellenberger & Co., Werkzeugmaschinenfabrik, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 260 vom 4. 11. 1972, S. 2863). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 3. Juli 1975 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «L. Kellenberger & Co. AG., Maschinenfabrik, St. Gallen», derjenige der Stiftung: **Personalfürsorgeanstalt der Firma L. Kellenberger & Co. AG, Maschinenfabrik St. Gallen**.

16. Juli 1975.

Personalfürsorgeanstalt des Heilpädagogischen Schulungszentrum Rapperswil-Jona, in Rapperswil SG (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1974, S. 2561). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Martin Beek, Vizepräsident, und Sigrid Vertone-Klenke sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Ernst Roduner, von Sennwald SG, in Rütli ZH, Vizepräsident; Jürg Aschwanden, von Wädenswil, in Rapperswil SG, Kassier, und Kurt Christen, von Leimiswil BE und Dürnten ZH, in Rütli ZH.

16. Juli 1975.

Metropol-Stiftung der «Winterthur-Leben», in St. Gallen (SHAB Nr. 91 vom 20. 4. 1974, S. 1055). Neu wurde mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt: Benno Stahel, von Turbenthal ZH, in Winterthur.

18. Juli 1975.

Schmidheiny'sche Stiftung zur Bekämpfung der Tuberkulose in den mittelhochalpinen Gemeinden Berneck, Au, Widnau, Diepoldsau und Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1971, S. 1779). Die Unterschrift von Pfr. Werner Wolfgang Ebling, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Pfr. Dr. Niklaus Gümman, von Tägerschi BE, in Balgach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

15. Juli 1975.

Casa da vegls Cumbel, in Cumbels. Stiftung (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1975, S. 1643). Gieri Caviezol ist nicht mehr Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Fridolin Hubert, von und in Vals; er zeichnet kollektiv mit dem Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia

14. Juli 1975.

Fürsorgefonds der Seifenfabrik Lenzburg A.-G., in Lenzburg, Stiftung (SHAB Nr. 218 vom 16. 9. 1972, S. 2426). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Traugott Hausmann-Furter ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Dr. Werner Hausmann, von Schafisheim AG, in Staufen AG.

14. Juli 1975.

Horst-Stiftung, in Aarau (SHAB Nr. 227 vom 28. 9. 1974, S. 2619). Der Stiftungsratspräsident Josef Wernle wohnt nun in Lostorf SO.

14. Juli 1975.

Pensionskasse der AROVA Lenzburg AG., in Lenzburg, Stiftung (SHAB Nr. 231 vom 3. 10. 1970, S. 2238). Das Unterschriftsrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Dr. Wolfram Hönig (Vizepräsident) und Harry Spörri ist erloschen. Neue, kollektiv zu zweien zeichnungsrechte Mitglieder sind: Heinz Weber von Boven, von Egliswil AG, in Lenzburg (Vizepräsident), und Max Stoll-Horlacher, von Osterfingen SH, in Flurlingen ZH. Das Mitglied Arthur Sulzer-Heimlicher wohnt nun in Wattwil SG. Der Präsident heisst Eckart Hasler-Gartmann.

14. Juli 1975.

Vorsorgeanstalt der AROVA Lenzburg AG, in Lenzburg (SHAB Nr. 94 vom 22. 4. 1972, S. 1021). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Dr. ing. Reto Domeniconi-Woods ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Max Stoll-Horlacher, von Osterfingen SH, in Flurlingen ZH.

16. Juli 1975.

Fürsorgeanstalt der Bank Suhrental, in Schöftland (SHAB Nr. 218 vom 16. 9. 1972, S. 2426). Das Unterschriftsrecht des bisherigen Vizepräsidenten Dr. Heinz Fehlmann ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist nun der bisherige Aktuar und Kassier Karl Lüthy-Pfister; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigter Aktuar und Kassier ist Fritz Hunziker-Hunziker, von Staffelbach AG, in Oberefelden AG.

16. Juli 1975.

Pro Labore-Stiftung der Generalagentur Aarau der «Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge in Kanton Aargau, in Aarau (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1973, S. 2317). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes und Sekretärs Willy Brunswiler-Koller ist erloschen. Neues, einzelunterschriftsberechtigtes Mitglied und Sekretär ist Benno Stahel, von Turbenthal ZH, in Winterthur.

18. Juli 1975.

Personalfürsorgeanstalt der Informa AG für Informationsberatung, in Baden (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1975, S. 421). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Vizepräsidenten Dr. Karl Schweizer ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

14. Juli 1975.

Fürsorgefonds der Presta Aktiengesellschaft, in Kesswil (SHAB Nr. 90 vom 19. 4. 1969, S. 870). Die Unterschrift von Emil Straub, Geschäftsführer, ist erloschen. Neu wurde Anton Weli, von Bern, in Amriswil, zum Geschäftsführer mit Einzelprokura ernannt. (Er ist nicht Mitglied des Stiftungsrates).

17. Juli 1975.

Personalfürsorgeanstalt der Metallwarenfabrik Nägeli A.G., in Gättlingen (SHAB Nr. 206 vom 2. 9. 1972, S. 2316). Ernst Nägeli, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Thomas G. Nägeli, von Landschlacht, in Kesswil, als Präsident des Stiftungsrates bestimmt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Mitglied.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

16. Juli 1975.

Fondazione di previdenza per il personale della Coeelo SA, in Bellinzona (FUSC del 21. 12. 1974, N° 299, p. 3420). Ivan Coggi, presidente del consiglio di amministrazione, è ora domiciliato a Bellinzona.

Distretto di Mendrisio

16. luglio 1975.

Fondo di previdenza per il personale della Greiter Distribution A.G., in Novazzano, la previdenza per i dipendenti, ecc., fondazione (FUSC del 21. 4. 1973, N° 93, p. 1122). La fondazione è cancellata d'ufficio per trasferimento della sede a Alstätt in SG (FUSC del 12. 7. 1975, N° 160, p. 1927).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

9. juillet 1975.

Hôpital d'Aubonne, à Aubonne, fondation (FOSC du 14. 6. 1975, p. 1643). A été désigné comme vice-président du comité de direction avec signature collective à deux: Louis Grobety, de Vallorbe, à Aubonne.

Bureau de Cully

16. juillet 1975.

Fondation Buttin-de Loës, à Grandvaux (FOSC du 7. 12. 1968, p. 2657). La signature du secrétaire et trésorier Henri Leuba est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de François Cornamusaz, de Trey, à Pully, nommé secrétaire et trésorier.

Bureau de Lausanne

14. juillet 1975.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Westelectro S.A., à Lausanne (FOSC du 28. 10. 1967, p. 3581). La signature de Michel Douglas Horst est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Gunilla Horst, de Malleray et Bévillard BE, à Savigny.

14. juillet 1975.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société coopérative Comair Suisse Lausanne, à Lausanne (FOSC du 15. 11. 1969, p. 2638). La signature de Max Labenski est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Raymond Séchaud, de Sullens et Paudex, à Lausanne, membre du conseil.

15. juillet 1975.

Fondation en faveur du personnel de la Brasserie du Boxer S.A., Romanel-sur-Lausanne, à Romanel-sur-Lausanne (FOSC du 28. 11. 1964, p. 3584). La signature d'Albert Heusser est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux du président André Mosea, de Chavannes-de-Bogis, à Prilly.

Bureau de Nyon

17. juillet 1975.

Fondation de la Manufacture de Poteries fines de Nyon, à Nyon (FOSC du 12. 6. 71, p. 1446). Suivant décision du 19 juin 1975 du Département de l'intérieur et de la santé publique, le nom de la fondation est modifié en **Fondation de la Manufacture de poteries fines de Nyon S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

17. juillet 1975.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel du groupe «Amiel Industries», à Nyon. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 14 mai 1975, une fondation qui a pour but de venir en aide aux membres du groupe Amiel Industries et leurs familles, à savoir: Systems and Technies S.A., société anonyme dont le siège est à Nyon, Numéral S.A., société anonyme dont le siège est à Renens, ainsi que d'autres sociétés qui pourraient être fondées par Systems and Technies S.A. La fondation pourra notamment aider les bénéficiaires à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. Elle peut, pour atteindre son but, conclure des contrats d'assurances en faveur de toutes parties des destinataires ou reprendre de tels contrats déjà conclus. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'un à cinq membres nommés par le conseil d'administration de la société fondatrice. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne en outre un ou deux contrôleurs. Le conseil de fondation est composé de: André Amiel, de nationalité française, à Begnins, président; Ernest Leu, de Hemmental SH, à Nyon, secrétaire; Jacques Zorn, de Neuchâtel, à Arzier, membre; Henri de Murali, de Zurich, à Pully, membre, et Pierre Bisetti, de nationalité française, à Ornex (Ain, France), membre. Adresse de la fondation: Chemin du Reposoir 1 à 7, Nyon, en les bureaux de Systems and Technies S.A.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

15. juillet 1975.

Fondation Charles Vuille, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 23. 12. 1967, N° 301, p. 4219). Les signatures d'Arnold Bolle et de Pierre Augburger sont radiées. Raoul Gorgier, de et à La Chaux-de-Fonds, est nommé président; André Wehrli, de Kuttigen AG, à La Chaux-de-Fonds, vice-président; Gabriel Bähler, de Uebeschi BE, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire. Ils signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: chez le président, rue des Crétêts 2.

15. juillet 1975.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Fehr et Cie, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 7. 6. 1975, N° 130, p. 1572). La signature de Walter Siegrist est radiée.

Bureau du Locle

10. juillet 1975.

Caisse de retraite et de prévoyance en faveur du personnel de Charles Dubois et Co, Fabrique Cedex, au Locle (FOSC du 3. 3. 1962, N° 52, p. 664/5). Selon procès-verbal authentique de son conseil d'administration et avec l'accord de l'autorité de surveillance, ladite fondation a modifié son nom qui sera désormais: **Caisse de retraite et de prévoyance en faveur du personnel de Cedex Chs Dubois S.A.** L'administration sera désormais confiée à un conseil de 4 à 6 membres formé paritairement par 2 ou 3 personnes désignées par la fondatrice et 2 ou 3 membres du personnel désignés par celui-ci. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Henri Corti, décédé, ne fait plus partie du conseil. Sa signature est radiée. Jean-Maurice Moeri, de Colombier, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé vice-président avec signature collective à deux.

Genève — Genève — Ginevra

11. juillet 1975.

Fonds de Prévoyance en faveur des employés des Ateliers des Char-milles SA, à Genève, fondation (FOSC du 28. 12. 1974, p. 3462). Les pouvoirs de Fernand Matthey, Roland Moret et Alois Fehr sont radiés. Henri Monod, d'Ormont-Dessous VD, à Vernier, Christiane Morcelle, de France, à Vernier; Maurice Nebel, de et à Genève, et Marianne Refardt, des Pays-Bas, à Vernier, membres du conseil, signent, chacun d'eux, collectivement avec le président ou le secrétaire.

11. juillet 1975.

Caisse de retraite d'Eurosat SA, à Genève, fondation (FOSC du 31. 5. 1975, p. 1499). Acte de fondation modifié le 2 juillet 1975 sur un point non soumis à l'inscription.

11. juillet 1975.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel des Etablissements Mégevet SA, à Genève (FOSC du 23. 3. 1968, p. 625). Les pouvoirs de Jean Bader sont radiés. Claude Hopf, de Bâle, à Binningen (BL), membre et présidente du conseil, signe collectivement à deux.

11. juillet 1975.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société Anonyme de Produits Asphaltiques, SAPA, à Carouge (FOSC du 9. 3. 1968, p. 512). Acte de fondation modifié le 2 juillet 1975 sur des points non soumis à l'inscription.

11. juillet 1975.

Fondation de prévoyance pour le personnel dirigeant de Raymond Zbinden, à Genève (FOSC du 24. 11. 1973, p. 3133). Acte de fondation modifié le 1^{er} mai 1975. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance pour le personnel dirigeant de Raymond Zbinden**, Yves Zbinden, succ. But: prémunir le personnel dirigeant de l'employeur et en cas de nécessité d'autres employés réguliers de l'employeur contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; venir en aide par des secours au personnel dirigeant et en cas de nécessité à d'autres employés réguliers de l'employeur, qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accidents, chômage et service militaires. En cas de décès de l'un d'eux, la fondation peut venir en aide à sa famille. Signature: collective à deux d'Yves Zbinden, de et à Genève, président, avec Raymond Zbinden, jusqu'ici président, ou Fernand Chappuis, secrétaire, ou Yvette Zbinden, tous membres du conseil. Adresse: 17, rue du Mont-Blanc, chez Raymond Zbinden, Yves Zbinden succ.

Bank Heusser & Cie AG, Basel

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1975		Passiven	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		5 447 478.53	Bankenkreditoren auf Sicht		4 347 434.43
Bankendebitoren auf Sicht		11 258 737.07	Bankenkreditoren auf Zeit		2 069 050.—
Bankendebitoren auf Zeit		66 000.—	Kreditoren auf Sicht		21 958 380.39
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	66 000.—		Kreditoren auf Zeit		22 153 825.28
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		3 717 100.09	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	13 293 695.98	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		42 888 273.49	Depositen- und Einlagehefte		5 567 032.37
– davon mit hypothekarischer Deckung	2 093 062.65		Sonstige Passiven		3 058 074.40
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		3 629 415.35	Aktienkapital		10 000 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung			Gesetzliche Reserven		500 000.—
Wertschriften		3 213 356.—	Spezial-Reserven		1 100 000.—
Sonstige Aktiven		692 349.05	Gewinnvortrag vom Vorjahr		158 912.71
		70 912 709.58			70 912 709.58

Seattle-First National Bank (Switzerland) Zürich

Aktiven		Zwischenbilanz per 30. Juni 1975		Passiven	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		1 715 297.47	Bankenkreditoren auf Sicht		223 156.85
Bankendebitoren auf Sicht		11 677 877.74	Bankenkreditoren auf Zeit		32 387 500.—
Bankendebitoren auf Zeit		15 654 705.—	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	12 887 500.—	
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	11 161 462.50		Kreditoren auf Sicht		5 226 914.10
Wechsel und Geldmarktpapiere		814 711.02	Depositen- und Einlagehefte		1 484 532.80
– davon Reskriptionen und Schatzscheine			Sonstige Passiven		6 720 842.70
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		4 828 192.46	Kapital		25 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		13 349 925.—	Gesetzliche Reserve		600 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung			Andere Reserven		3 000 000.—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		9 062 065.97	Gewinnvortrag 1974		549 310.48
Wertschriften		1 314 741.60			
Sonstige Aktiven		774 740.67			
Nicht einbezahltes Kapital		16 000 000.—			
		75 192 256.93			75 192 256.93
		Fr.			Fr.
Eventualanprüche		2 249 165.—	Eventualverpflichtungen		2 249 165.—

Bank für Kredit und Aussenhandel AG, Zürich

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1975		Passiven	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		3 328 499.77	Bankenkreditoren auf Sicht		4 832 994.38
Bankendebitoren auf Sicht		5 181 332.28	Bankenkreditoren auf Zeit		71 259 175.—
Bankendebitoren auf Zeit		32 302 879.97	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	44 496 700.—	
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	21 274 400.—		Checkrechnung und Kreditoren auf Sicht		2 161 263.13
Wechsel und Geldmarktpapiere		3 038 596.56	Kreditoren auf Zeit		900 000.—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		1 414 743.95	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	850 000.—	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		2 287 943.65	Depositen-Konten		690 923.43
– davon mit hypothekarischer Deckung	55 808.10		Sonstige Passiven		4 555 907.20
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		12 661 992.14	Aktienkapital		15 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		21 030 198.62	Gesetzliche Reserve		1 150 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	194 209.50		Andere Reserve		1 900 000.—
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		15 015 075.—	Gewinnvortrag		30 364.30
Wertschriften		1 833 812.40			
Dauernde Beteiligungen		3 460 001.—			
Sonstige Aktiven		925 552.10			
		102 480 627.44			102 480 627.44
		Fr.			Fr.
Eventualverpflichtungen		3 579 000.—	Eventualverpflichtungen		3 579 000.—

Transinterbank Inc., Genève

Actif		Bilan semestriel au 30 juin 1975		Passif	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		700 267.98	Engagements en banque à vue		395 749.54
Avoirs en banque à vue		4 482 219.31	Engagements en banque à terme		8 480 660.—
Avoirs en banque à terme		1 020 000.—	– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	1 792 375.—	
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	1 020 000.—		Créanciers à vue		3 840 506.87
Effets de change		6 490 421.49	Créanciers à terme		588 435.—
Comptes courants débiteurs en blanc		430 745.35	– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	120 000.—	
Comptes courants débiteurs gagés		346 701.49	Comptes de dépôt		554 467.06
– dont garantis par hypothèques	16 583.13		Autres passifs		1 137 108.27
Avances et prêts à terme fixe en blanc		2 685 746.73	Capital		8 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		2 809 689.95	Réserve légale		1 000 000.—
– dont garantis par hypothèques	397 111.95		Autres réserves		400 000.—
Titres		4 984 033.90	Compte de profits et pertes:		
Participations permanentes		129 900.—	Solde reporté de l'exercice précédent		91 224.26
Autres actifs		408 424.80			
		24 488 151.—			24 488 151.—
		Fr.			Fr.
			Engagements par avals, cautionnements, garanties et accrédités		289 821.50

Schweizerische Nationalbank - Ausweis vom 23. Juli 1975

Banque nationale suisse - Situation au 23 juillet 1975

Aktiven	Franken / Francs	Veränderungen seit dem letzten Ausweis
Goldbestand	11 892 743 956.80	—
Devisen	9 670 286 546.93	+ 77 111 080.27
Ausländische Schatzanweisungen in sFr.	5 402 980 000.—	—
Inlandportfeuille	—	—
- Wechsel	213 506 324.25	+ 1 456 180.75
- Schatzanweisungen des Bundes	—	—
Lombardvorschüsse	6 023 467.80	- 491 768.85
Wertschriften	—	—
- deckungsfähige	—	—
- andere	1.—	—
Korrespondenten im Inland	45 612 890.67	+ 1 491 801.44
Schuldverpflichtung des Bundes gemäss Bundesbeschluss vom 15. Dezember 1971	621 514 066.53	—
Sonstige Aktiven	99 773 785.09	+ 10 761 492.10
Total	27 952 441 039.07	

Veränderungen seit dem letzten Ausweis	Franken / Francs
Changements depuis la dernière situation	—
	+ 77 111 080.27
	—
	+ 1 456 180.75
	—
	- 491 768.85
	—
	—
	+ 1 491 801.44
	—
	+ 10 761 492.10

Actif	Passif
Encaisse or	Fonds propres
Devises	Billets en circulation
Bons du Trésor étrangers en fr. s.	Engagements à vue
Portfeuille effets sur la Suisse	- Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie
- Effets de change	- autres engagements à vue
- Bons du Trésor de la Confédération	Avoirs minimaux des banques sur:
Avances sur nantissement	- les engagements en Suisse
Titres	- les engagements envers l'étranger
- pouvant servir de couverture	Engagements à terme
- autres	- Rescriptions de stérilisation
Correspondants en Suisse	- Comptes spéciaux 1)
Reconnaissance de dette de la Confédération selon l'arrêté fédéral du 15 décembre 1971	Autres postes du passif
Autres postes de l'actif	
Total	Total

1) Ueberschreitung des zulässigen Kreditzuwachses

1) Dépassement du taux d'accroissement des crédits

Offizieller Diskontsatz 4 1/2 % seit 20. Mai 1975
Offizieller Lombardzinsfuß 5 1/2 % seit 20. Mai 1975

Taux officiel d'escompte 4 1/2 % depuis le 20 mai 1975
Taux officiel pour avance 5 1/2 % depuis le 20 mai 1975

Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel
a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln 4 1/2 % seit 1. Januar 1975
b) für übrige Pflichtlager 5 % seit 1. Januar 1975

Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires
a) pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages 4 1/2 % depuis le 1^{er} janvier 1975
b) pour autres stocks obligatoires 5 % depuis le 1^{er} janvier 1975

Erneute glänzende Beteiligung des Schwarzen Afrikas am Comptoir Suisse: Kenia als Ehrengast

Vom 13. bis 28. September wird sich den bewundernden Augen der Besucher in der Grand'Avenue, des Comptoir Suisse ein Ehrenpavillon von reicher Vielfalt darbieten: Kenia stellt sich an der 56. Lausanner Herbstmesse unter dem hohen Patronat seines Botschafters in der Schweiz, S. E. Herrn Ng'ethe Njoroge, offiziell vor. Diese Beteiligung wird vom Rat für Ausfuhrförderung (Kenya Export Promotion Council) und der ständigen Mission beim europäischen Sitz der Vereinten Nationen organisiert. Die schweizerische Stelle für technische Zusammenarbeit und vier unserer Grossunternehmen mit Betrieben in Kenia gewähren dieser neuen und glänzenden Vertretung des Schwarzen Afrikas an unserer Nationalen Herbstmesse ebenfalls ihre Unterstützung.

Drei Wirtschaftssektoren von Kenia werden im Pavillon vorgestellt: die Landwirtschaft, das Handwerk und der Fremdenverkehr; letzterer bildet das Zentralmotiv einer farbenprächtigen Ausstellung, die die afrikanischen Sitten und Gebräuche in bewundernswürdiger Weise darstellt, ebenso wie die grosse Aufgabe, der sich das Land seit seiner Unabhängigkeit im Dezember 1963 für die rationelle Entwicklung oder die schrittweise Umwandlung der Tätigkeiten seiner Bevölkerung mit Erfolg gewidmet hat.

Nouvelle brillante participation de l'Afrique Noire au Comptoir Suisse: Le Kenya, hôte d'honneur

Du 13 au 28 septembre, en la Grand'Avenue du Comptoir Suisse, un pavillon d'honneur d'une riche diversité s'ouvrira à l'admiration du visiteur: le Kenya se présente officiellement à la 56^e Foire de Lausanne, sous le haut patronage de son Ambassadeur en notre pays, S. E. M. Ng'ethe Njoroge. Cette participation est organisée par le Conseil pour la promotion des exportations (Kenya Export Promotion Council) et la Mission

permanente auprès de l'Office européen des Nations Unies. La Coopération technique suisse et quatre de nos grandes entreprises ayant des établissements au Kenya ont également prêté leur concours à cette nouvelle et brillante représentation de l'Afrique Noire à notre Foire nationale d'automne.

Le pavillon met en évidence trois secteurs de l'économie du Kenya: l'agriculture, l'artisanat et le tourisme qui forme le magnifique motif central d'une exposition riche de couleurs, admirablement expressive des us et coutumes africains ainsi que de la grande tâche à laquelle le pays s'est attaché avec succès, dès son accession à l'indépendance en décembre 1963, pour le développement rationnel ou la reconversion progressive des activités de son peuple.

Postcheckverkehr, Beitritte
Chèques postaux, adhésions

- Aarau: ABC Entreprise R. Hilty 50-17990. - Baumberger Albert 50-30620. - Elsassier Susanne Blindenlehrerin 50-30643. - Gysi Ernst Pfarrer 50-30625. - Strasser Jakob und Maria 50-30615. - Treier-Käser Franz und Irma 50-26992. - Weidmann Helen 50-26991.
- Aarburg: Csapo Josef 46-12466. - Mösch-Meier Walter und Irma 46-8661. - Suter-Hunsperger Robert und Gertrud 46-8663.
- Aarwangen: Brodbeck Werner 49-7179.
- L'Abbaye: Cabras Gesuino et Graziella 10-55903.
- Adliswil: Abati Vito 17-98693. - Bühler-Zihler W. und Ch. 17-98670. - Eberle-Sutter J. und A. 17-98585. - Fuchs Gottfried 17-98572. - Hüslar Hans-Beamer PTT 85-9514. - Lussy K. Offsetservice 80-62302. - Näf-Braun P. und A. 17-98712. - Schnieper-Trepp J. und H. 17-98668.
- Aesch BL: Velo-Club Wade-Fit 40-20129.
- Affoltern am Albis: Baurer Peter 17-98798.
- Aigle: Andrey Paul et Hilda 10-46213. - Durginat Marcel 18-6193.
- Allschwil: Bader Otto constructeur 40-46809. - Massard-Stöckli W. und H. 40-47109. - Portmann-Wespi H. und P. 40-47028. - Wiedemann-Schultz Ernst 40-47104. - Wirz Eugen Kaufmann 40-47119.

- Altdorf UR: Associazione Emigranti Bellunesi 60-18538. - Elektro-Imholz AG 60-4518.
- Altendorf: Mächler-Diethelm F. und R. 87-5648. - Schnyder Peter 60-43445.
- Ammansegg: Stuecki Fritz jun. 45-14299.
- Amriswil: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Amriswil 2 85-265.
- Andelfingen: Migliarini Concetta 84-26411.
- Appenzel: Ingenieurbüro Zeller & Brunner 90-9026.
- Apples: Favez Alain 10-61323.
- Arbedo: Filippini Ines fu Pietro 65-20034. - Maspoli Elvezio e Graziana 65-14205. - Vanetti-Pastres Renato e Graziella 65-14202.
- Arlesheim: Schwab-Krahmann Brigitte 40-68970. - Wüthrich-Fischer H. und A. 40-47110.
- Arnegg: Brühwiler-Pfister T. und E. 90-42692.
- Arth: Kenel Leo 60-43442.
- Astano: Miloni Antonello 69-18249. - Ruspini Francesco e Gilda 69-13922.
- Au ZH: Pirovino Frowin 17-98683.
- Auenstein: Frei Werner 50-27000. - Schülerwettswimmen Ruppertswil-Auenstein 50-17987.
- Avenches: Curedod Annelise 10-46912.
- Baechenbühl: Maissen-Grass F. und Ch. 84-26449.
- Bächli (Hemberg): Fehlmann Karl 90-33836.
- Bad Ragaz: Kressig-Frei Agnes 70-17819.
- Baden: Café Brunner Inh. Daniel Schütz Ennebaden 50-17995. - Meierhofer P. Express-Sohlerei und Kleider-Aenderungs-Atelier 50-17996.
- Balerna: Mussinelli Lucia 69-18270.
- Balsthal: Dobler Verena 46-12463. - Pfister-Heutschi Fritz und Klara 46-12461.
- Barzheim: Murbach Werner Angestellter 82-9737.

Fortsetzung siehe nächste Nr. - Suite voir prochain no

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédação: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Vermögensverwaltung Sonnenberg AG in Liq.
Altdorf

Die ordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre von heute hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1974 eine Dividende von
Fr. 100.— abzüglich
Fr. 30.— 30% eidgenössischer Verrechnungssteuer
Fr. 70.— netto
gegen Einreichung des Coupons Nr. 9 bei der Zürcher Kantonalbank, Agentur Witikon, 8053 Zürich, ab 31. Juli 1975 zu bezahlen.
Altdorf, den 21. Juli 1975 Vermögensverwaltung Sonnenberg AG in Liq.

Le Bureau international de l'Union postale universelle met en adjudication la fourniture de
50 tonnes de papier d'impression offset
blanc satiné CM 6/1, 70 gm², collé pour impression offset.
Date limite pour la soumission des offres: 25 septembre 1975.
Le cahier des charges peut être obtenu auprès du
Bureau international de l'UPU, case postale, 3000 Berne 15

Inserieren bringt Gewinn!
Wir kaufen laufend
Rest- und Liquidationsposten aller Art
Barzahlung
Allwar AG, Bern, Tel. 031 / 59 13 46
morgens 7-9 Uhr



Schlechte Luft? Hitze?
Anson Ventilatoren Riello Klimogeräte
helfen
Telefonieren Sie uns:
Anson AG, Zürich
Angerstr. 58
Tel. 01 35 95 12
oder Ihrem Elektrogeschäft
Ventilatoren jeder Art, Klimogeräte, Dampfabzug, hauben, Gebläse, Beleuchten, Entfeuchter, Luftreiniger, Lüftungsröhre, Intercommitter, Zellschalter - von Anson AG, Zürich

Kleinere, aufstrebende Firmengruppe sucht

dipl. Buchhalter

(evtl. mit Vorrprüfung)

der Abteilung Finanzen und Verwaltung. Nebst der finanziellen Betreuung von Firmen verschiedener Branchen befassen wir uns mit der Finanzierung und Verwaltung von Geschäftshäusern.

Für den neuen Posten stellen wir uns einen einsatzfreudigen, initiativen Mitarbeiter vor, der

- umfassende Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen besitzt,
- Verantwortung und eine angenehme Zusammenarbeit sucht,
- eine aufgeschlossene Geschäftsführung schätzt
- und mit der expandierenden Firma wachsen möchte.

Wir erwarten gerne Ihre Untcrladen oder Ihren Anruf.

Kleinert-Geschäftshäuser AG
3001 Bern, Bubenbergrplatz 8, Tel. 031 22 27 58